
Persistenter Identifier: 1530689129952_1887_1

Titel: Programm des Königlich Württembergischen Polytechnikums zu Stuttgart für das Jahr 1887 auf 1888

Ort: Stuttgart

Datierung: 1887

Signatur: UASSt-DD1-026

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1887_1/1/

Abschnitt: 10. Werkstätten

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1530689129952_1887_1/31/LOG_0024/

Privatrecht und Civilprozess, Strafrecht und Strafverfahren.

Im Winter die beiden ersteren in 4, im Sommer die beiden letzteren in 3 Stunden: Landrichter Dr. Elsässer.

Systematische Darstellung des Privatrechts, des Strafrechts, sowie des Civil- und Strafprozesses unter eingehenderer Behandlung derjenigen Rechtsnormen und Rechtsgrundsätze, welche für den geschäftlichen Verkehr vorzugsweise von Erheblichkeit sind.

Finanzwissenschaft und Finanzrecht.

Im Winter 5 Stunden: Oberfinanzrath Camerer.

Über die Grundzüge der Finanzwissenschaft, des Deutschen und Württembergischen Finanzrechts, des Etats-, Kassen- und Rechnungswesens.

Eisenbahnkunde.

I. Technischer Theil.

Im Winter 2 Stunden, im Sommer 1 Stunde: Oberinspektor Schmoller.

Kenntniß der elementaren Mathematik und der Physik wird vorausgesetzt.

Im Winter: Grundsätze über den Eisenbahnbau (allgemeine Anlage, Unterbau und Oberbau) und über die Eisenbahnunterhaltung. — Signalwesen.

Im Sommer: Grundsätze über die Eisenbahnbetriebsmittel (Locomotiven und Wagen).

II. Administrativer Theil.

Im Sommer 2 Stunden: Finanzrath Blank.

Geschichte und Statistik der Eisenbahnen. Eisenbahnbetrieb (Signalwesen ausgenommen), insbesondere: Betriebsreglement mit Ausnahme des frachtrechtlichen Theils, Bahnpolizeireglement, Tarifwesen. Telegraphenwesen.

Post- und Telegraphenkunde.

2 Stunden Vortrag, verbunden mit einzelnen Übungen: Finanzrath Zlujan.

Im Winter: Entwicklung und Statistik der Posten und Telegraphen. Herstellung und Unterhaltung der Postbetriebsmittel.

Im Sommer: Post- und Telegraphen-Ordnungen und Verträge. Tarifwesen.

9. Materialprüfungsanstalt.

Vorstand: Professor Bach.

Es werden besondere Demonstrationsversuche für die Studierenden vorgenommen (vgl. auch Übungen zur „Elasticitätslehre“) Seite 38).

10. Werkstätten.

Holzmodellir-Werkstätte.

Modellschreiner Halmhuber.

Modelliren von Bau-Ingenieur-, Maschinen-Ingenieur- und Hochbau-Objekten. Die Werkstätte ist während des Schuljahrs den ganzen Tag über geöffnet; auch während der Sommerferien ist Gelegenheit zu Übungen gegeben.